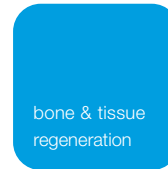


Patienteninformation



# Socket Preservation

Erhalt von Knochenvolumen  
und Zahnfleischstruktur



schützt

stabilisiert

bewahrt



## Knochen - ein lebendiges Gewebe

„Das ist aber ein harter Knochen“ - diese Redewendung haben Sie vielleicht auch schon einmal gehört, denn Knochen wird häufig als unveränderliche, starre Struktur wahrgenommen. Entgegen diesem Eindruck handelt es sich aber um ein sehr dynamisches Gewebe, das von Blutgefäßen durchzogen ist und sich in ständigem Umbau befindet. Im gesunden Gebiss wird der beim Kauen ausgeübte Druck über die Zähne auf den Kieferknochen übertragen, wodurch dieser den Reiz für seinen Erhalt und die Anpassung an die Belastungen erhält.

Muss ein Zahn gezogen werden, so bleibt zunächst das leere Zahnfach zurück, in dem sich im Verlauf mehrerer Wochen neuer Knochen bildet. Dieser neue Knochen erreicht weder in seiner Höhe, noch in seiner Breite die Ausmaße des ursprünglichen Knochens und bildet sich in den folgenden Wochen aufgrund des fehlenden Kaudrucks zurück. Dies führt häufig zusätzlich zu einer Veränderung der Zahnfleischkontur, die das ästhetische Erscheinungsbild stark beeinträchtigen kann.

Gesunder Zahn mit Blutgefäßen und Nervenfasern



Nach der Zahnextraktion schmälert sich der Kieferknochen



## Warum Socket Preservation?

# Erhalt von Knochenvolumen und Zahnfleischstruktur

Mit dem Fachbegriff „Socket Preservation“ wird eine Versorgung des intakten Zahnfaches direkt nach der Zahnextraktion bezeichnet, mit der das Knochenvolumen und die natürliche Zahnfleischstruktur erhalten werden sollen.

Für Sie als Patienten ergibt sich dadurch der Vorteil, dass Sie sich auch zu einem späteren Zeitpunkt für eine Versorgung mit Implantaten entscheiden können und dass beim Setzen von Implantaten auf größere chirurgische Eingriffe zum Aufbau des Kieferknochens verzichtet werden kann. Auch bei der Versorgung mit einer Brücke profitieren Sie von der Socket Preservation, da durch diese ein ästhetisches und unauffälliges Erscheinungsbild des versorgten Bereiches gesichert wird.

Durch knochenerhaltende Maßnahmen wird ein langfristig erfolgreiches und ästhetisches Ergebnis der implantologischen bzw. prothetischen Versorgung unterstützt. Die Wahl des Biomaterials bietet zu diesem Zweck verschiedene Biomaterialien mit unterschiedlichen Eigenschaften an. Die Wahl des Materials wird Ihr Arzt individuell auf Sie und Ihre Bedürfnisse ausrichten.

Kiefer vor Zahnextraktion



Knochenrückgang und Veränderung der Zahnfleischkontur in Folge natürlicher Heilung (ohne Socket Preservation)



Erhalt des Knochenvolumens durch Socket Preservation



## Auffüllen des Zahnfaches mit collacone®

Unterstützung der natürlichen Heilung nach Zahnextraktion

Direkt nach der Zahnextraktion bildet sich im leeren Zahnfach ein Blutpfropfen, der knochenbildende Zellen anzieht und das Einwachsen von Blutgefäßen fördert. Durch das Zusammenspiel von verschiedenen Zellen und Signalstoffen bildet sich in den folgenden Tagen ein vorläufiges Gewebe, das allmählich verfestigt und zu neuem Knochen umgewandelt wird.

Die Versorgung des Zahnfachs mit einem kegelförmigen Kollagenschwamm wie collacone® fördert die Blutgerinnung und stabilisiert den Blutpfropfen. Dadurch wird die natürliche Heilung und Knochenregeneration unterstützt. Aufgrund des schnellen Abbaus von Kollagen, kann bereits nach einigen Wochen ein Implantat in das noch nicht vollständig verknöcherte Zahnfach gesetzt werden.

Zur Herstellung des collacone® wird Kollagen tierischen Ursprungs verwendet, welches dem menschlichen Kollagen sehr ähnlich ist und daher eine besonders hohe Verträglichkeit aufweist. Durch ein mehrstufiges geprüftes Verfahren zur Hochaufreinigung wird die Sicherheit des fertigen Produkts gewährleistet.



collacone® kann einfach in das Zahnfach eingesetzt werden, nimmt das Blut wie ein Schwamm auf und unterstützt auf natürliche Weise die Blutgerinnung

### Was sind Kollagene?

Kollagene sind robuste, faserbildende Proteine (Eiweiße), die 30% des Gesamtgewichts aller Proteine im Körper ausmachen. Für Menschen sind Kollagene unverzichtbar: Sie sind ein wesentlicher Bestandteil von Knochen, Knorpel und Bindegewebe.

## Schutz des Zahnfaches mit mucoderm®

Erhalt der Zahnfleischkontur

Eine weitere Methode zur Unterstützung der natürlichen Heilung nach einer Zahnextraktion stellt das Abdecken des Zahnfaches mit eigenem Gewebe oder einer Kollagenmatrix dar. Besonderer Vorteil dieser Technik ist, dass dadurch die Kontur und das Volumen des Zahnfleisches erhalten werden können. Besonders im Bereich der Frontzähne kann dies einen wesentlichen Einfluss auf das spätere ästhetische Erscheinungsbild haben.



Die Kollagenmatrix mucoderm® wird mit dem umliegenden Zahnfleisch vernäht

Zum Abdecken des Zahnfaches kann zum einen körpereigene Schleimhaut verwendet werden, die Ihnen während der Behandlung aus dem Mundraum entnommen wird. Eine Alternative dazu bietet die Kollagenmatrix mucoderm®, die aus reinem Kollagen besteht und tierischen Ursprungs ist. Ein mehrstufiges Hochreinigungsverfahren bedingt die Sicherheit der mucoderm®.

Aufgrund ihrer Natürlichkeit wird mucoderm® vom Körper sehr gut vertragen und kann das heilende Zahnfach vor dem Eindringen von Bakterien und Nahrungspartikeln schützen. Gleichzeitig wird das umgebende Zahnfleisch stabilisiert.

Die Nutzung von mucoderm® erspart Ihnen die Entnahme körpereigenen Gewebes und damit eine zweite Eingriffsstelle und zusätzliche Schmerzen.

## Socket Preservation mit Knochenersatzmaterialien

Ist eine sofortige Implantation nicht möglich oder ist die Versorgung mit einer Brücke geplant, so steht der langfristige Knochenerhalt im Vordergrund. Zum Erhalt des Kieferknochens empfiehlt sich dann der Einsatz eines Knochenersatzmaterials.

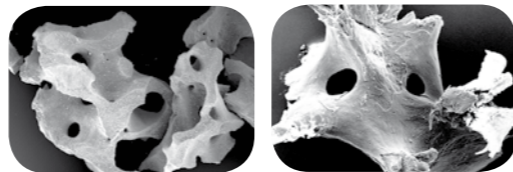
Das bovine Knochenersatzmaterial cerabone® bietet eine dauerhafte Volumenstabilität. Es wird aus den Hüftköpfen von Rindern gewonnen und ist durch Erhitzung auf über 1200°C sehr rein und sicher. Aufgrund seiner dem menschlichen Knochen sehr ähnlichen Struktur, wird es sehr gut in das körpereigene Gewebe integriert und übt eine dauerhafte Stützfunktion aus.

Sofern das Setzen von Implantaten feststeht, kann als Alternative zu cerabone® das synthetische Knochenersatzmaterial maxresorb® oder der menschliche Knochen maxgraft® verwendet werden. maxgraft® besteht zu 100% aus kontrollierten Spenderknochen von zertifizierten Gewebebanken und zeichnet sich durch ein sehr hohes biologisches Potenzial aus, da es hinsichtlich Aufbau und Zusammensetzung Ihrem körpereigenen Knochen entspricht. Durch diese Eigenschaften wird das Material in vergleichsweise kurzer Zeit in körpereigenen Knochen umgebaut und es kann zeitnah implantiert werden. Spenderauswahl und ein geprüftes Sterilisationsverfahren gewährleisten höchste Sicherheit bei der Aufbereitung des Spendergewebes.

Das Knochenersatzmaterial cerabone®



In seiner Porenstruktur ähnelt cerabone® (links) stark dem menschlichen Knochen (rechts)



## Schutz und Knochenaufbau mit collacone® max

collacone® max ist ein innovativer Kegel, der speziell für die Socket Preservation entwickelt wurde. Er besteht aus Kollagen und dem synthetischen Knochenersatzmaterial maxresorb®, das Volumenstabilität und Raum für die Bildung körpereigenen Knochens bietet.



collacone max® fördert die Wundheilung und unterstützt die Bildung eines ausreichenden Knochenvolumens

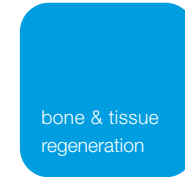
Wie der bereits beschriebene collacone® kann collacone® max nach der Zahnextraktion durch seine Kegelform einfach in das leere Zahnfach eingebracht werden und fördert dort die natürliche Knochenheilung. Nach dem Einsetzen füllt sich collacone® max direkt mit Blut und wirkt als stabiles Gerüst für den Blutpfropfen, von dem die Bildung neuen Knochens ausgeht.

Bei der Knochenregeneration wirkt collacone® max damit in zweierlei Weise: Zum einen hilft sein Volumen die natürliche Form des Zahnfaches aufrecht zu erhalten und verhindert das Einfallen des Zahnfleisches. Zum anderen ähnelt seine Zusammensetzung aus Kollagen und Knochenersatzmaterial dem Aufbau des natürlichen Knochens. Während Kollagen biologische Signale übermittelt, die die natürliche Wundheilung im Zahnfach unterstützen, verleiht das Knochenersatzmaterial vorübergehende Stabilität und wird schrittweise durch eigenen Knochen ersetzt.

Weichgewebe

Fortbildung

Hartgewebe



Ihr behandelnder Zahnarzt wird Sie gern über die Eigenschaften und Vorteile der vorgestellten Produkte informieren.

Vertrieb durch:  
Straumann GmbH  
Heinrich-von-Stephan-Str. 21  
79100 Freiburg / Deutschland

Tel.: +49 761 / 4501 333  
Fax: +49 800 / 4501 400

[www.straumann.de](http://www.straumann.de)

Bestimmte Produkte, die in dieser Broschüre erwähnt werden, sind möglicherweise nicht oder noch nicht in allen Ländern verfügbar. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren lokalen Straumann-Partner, um Informationen zur Produktverfügbarkeit zu erhalten.

Innovation.  
Regeneration.  
Aesthetics.

botiss biomaterials GmbH  
Hauptstr. 28  
15806 Zossen b. Berlin / Deutschland

Tel.: +49 33769 / 88 41 985  
Fax: +49 33769 / 88 41 986

[contact@botiss.com](mailto:contact@botiss.com)  
[www.botiss.com](http://www.botiss.com)  
[www.facebook.com/botissdental](https://www.facebook.com/botissdental)

Datenschutzhinweis:

Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbe- oder Marktforschungszwecke widersprechen oder eine entsprechend erteilte Einwilligung widerrufen wollen, genügt eine kurze Nachricht per E-Mail an [datschutz.de@straumann.com](mailto:datschutz.de@straumann.com) oder per Post an Straumann GmbH, Abteilung Datenschutz, Heinrich-von-Stephan-Str. 21, 79100 Freiburg.